

Auf allerhöchstem Niveau

Karate: Artem Parkhomenko von der SV Böblingen beweist bei der Youth League, dass er international absolut mithalten kann.

BÖBLINGEN. Beim prestigeträchtigen internationalen Turnier der Karate-Youth-League in Venedig hat Nachwuchsathlet Artem Parkhomenko von der SV Böblingen erneut auf höchstem Niveau sein großes Potenzial unter Beweis gestellt. Der junge Kumite-Kämpfer sicherte sich in der U16 Platz zwei in der Gewichtsklasse über 70 Kilogramm.

Seinen Auftaktkampf gegen einen Portugiesen gewann er mit 4:0 und sicherte sich dabei eine Zwei-Punkt-Wertung durch einen präzisen Fußtritt. Auch in den folgenden Duellen überzeugte der baden-württembergische Landeskader-Athlet mit taktischem Geschick und mentaler Stärke. Gegen einen Italiener konnte er kurz vor Schluss den entscheidenden Zähler zum 2:1 erzielen. Gegen einen türkischen Kontrahenten sorgte er zwei Sekunden vor dem Ende mit einer kraftvollen Beintechnik und einem abschließenden Fauststoß für einen 5:2-Erfolg.

Das Viertelfinale gegen einen kroatischen Athleten gestaltete sich besonders nervenaufreibend. Nach Ablauf der regulären Zeit stand es 0:0, die Entscheidung fiel durch die Bewertung der Kampfrichter zugunsten von Artem Parkhomenko. Im Halbfinale ließ dieser nichts anbrennen und besiegte einen weiteren Portugiesen mit 6:3. Im Finale fand er dann schließlich gegen einen starken italienischen Rivalen nicht in seinen Rhythmus und unterlag mit 0:4.

Dennoch ist der Silberrang bei 78 Teilnehmern in seiner Kategorie ein beeindruckender Erfolg. Nach seinem Youth-League-Debüt im Juni in Poreč, als er ebenfalls Zweiter wurde, zeigte sich der Böblinger wieder in Bestform. Die Wettkämpfe wurden live im Internet gestreamt, wodurch seine Vereinstrainer und Klubkameraden sie gespannt



Artem Parkhomenko (re.) von der SV Böblingen nach dem Einzug ins Finale Foto: privat

verfolgen konnten. Die WhatsApp-Gruppe wurde zu einem Ort des regen Austauschs. „Wir sind unglaublich stolz auf Artem und seine Leistung“, erklärte Kumite-Coach Martin Geldner. „Er hat bewiesen, dass er auf höchstem Niveau mithalten kann.“

Die SVB-Karateabteilung, die neben dem Breitensport ebenso erfolgreich Wettkämpfe betreibt, konnte erst kürzlich über den Kata-Europameistertitel von Fabian Straub mit dem deutschen Team in der Leistungsklasse jubeln. Um derartige Erfolge weiter zu fördern, planen die Verantwortlichen im kommenden Jahr eine umfassende Neustrukturierung der Trainingspläne. Ziel ist es, sowohl die Wettkampfgruppen zu stärken, als auch die alters- und gürtelgradgerechten Einheiten aller Karatekas zu optimieren. *red*